

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Bund des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Nr. 18.

Leipzig, den 11. Juni 1910.

XIX. Jahrgang.

Das Dürkopp-Fahrrad ist wegen seiner grossen Schnelligkeit,
Leichtigkeit und enormen Haltbarkeit nicht nur in Sportskreisen,
sondern allerwärts sehr beliebt.



Der junge Mann

biegt gern von den Chausseen ab
um sich in den schattigen Wald zu
vertiefen, wo er über Stock und
Stein fährt. Das setzt harte Stösse,
aber er

kennst dein Dürkopp-Rad.

Neuer Rennbericht:

Grosser Sportplatzpreis, Stundenrennen, 31. Mai 10. Chemnitz, Sieger
G. Tanke auf Dürkopp

er verbesserte den **Rekord** der Bahn auf
75,410 km

5. Juni 10. Dresden 25 km-Rennen R.-V. „Wettin“, Sieger J. auf Dürkopp
3. und 4. Preis ebenfalls auf Dürkopp

Otto Meyer

gewann am 5. Juni in Mainz wiederum
das Hauptfahren, Verfolgungs-
rennen und mit Bettinger das Tan-
demhauptfahren und Tandempunkte-
fahren. Bettinger gewann dort das
Punktfahren und Prämienfahren.

Beide Sieger fahren Dürkopp.

Henry Mayer

siegte im „Preis von Steglitz“ und
„Steglitzer Tandempreis“ vor Elle-
gaard-Pouchois mit Rütt als Partner.
Schürmann ist Sieger im Ent-
schädigungsfahren und Tandem-
rennen. Conrad gewann das Prä-
mienfahren. Zweiter wurde Lorenz.
Alle Sieger fahren Dürkopp.

Das Stunden- **Goldenes Rad** von Düsseldorf gewann
rennen: Schipke auf Dürkopp.
Ferner gewann Schipke das 25 km-Dauerrennen „Preis von Heerd“.

Beim klassischen Strassenrennen Das vom Gau 17 D. R.-B.
des D. R.-B. veranstaltete

Rund um Köln Jubiläumsrennen
wurde der 2. Preis auf Dürkopp wurde durch R. auf Dürkopp
gewonnen. gewonnen.

Sérès

gewann in Paris das 50 km-Dauerrennen
auf Dürkopp.

Dürkopp

& Co., A.-G., Bielefeld.